



**Beschlusskontrolle
aus der Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten am 10.03.
Anfrage Frau Mark zum Lutherbogen
TOP: 8.6**

Antwort der Verwaltung:

Frau Mark fragte, ob die Abholzung der Sträucher am Lutherbogen sachgemäß war und wann die dortigen Fußwege wieder hergestellt werden.

Die Sträucher am Lutherbogen wurden durch einen fachgerechten Rückschnitt verjüngt. Beim Schnitt wird zurückgeschnitten, ausgelichtet oder Totholz und Konkurrenztriebe beseitigt, um jungen Trieben genügend Platz und Kraft zum Neuaustrieb zu geben. Das Ziel des Schneidens besteht in der langen Erhaltung der Sträucher. Es werden vorrangig verholzte, alte und brüchige Triebe der Sträucher entfernt. Dies fördert einen reichen Blütenknospenbesatz und eine rasche Ausprägung der arttypischen oder zweckbestimmten Wuchsform.

Der Schnitt wird so ausgeführt, dass ein pyramidales Grundgerüst an der Strauchbasis in Höhe von ca. 40 cm entsteht. Diese Schnittart fördert einen der jeweiligen Gehölzart entsprechenden Neuaustrieb und regt die Erneuerung der den Zierwert bestimmenden Pflanzenteile an.

Weiterhin wurden Sämlinge von Götterbäumen entfernt, da es sich um einen invasiven Neophyten handelt.

Die Reparaturleistungen an Gehwegen erfolgen entsprechend der unfallträchtigen Schadensaufnahme.

Aktuell werden von der Fa. Schramm im Auftrag von Muth Citynetz Leerrohre in der Türkstraße verlegt. Die Gehwegbereiche werden nach der Verlegung wieder fachgerecht hergestellt. Die Arbeiten werden bis zum 19.06.2020 abgeschlossen.

René Rebenstorf
Beigeordneter